

Millionen Menschen müssen mitstimmen

Prominente Jury schickt „Chor Cantiamo Aachen“ beim WDR-Wettbewerb ins Halbfinale. Jetzt zählen die Zuschauer.

VON RAUKE XENIA BORNEFELD

AACHEN/ESSEN Chorleiter Johannes Konrads hat sich natürlich die Ausstrahlung des ersten Vorentscheids zum diesjährigen WDR-Wettbewerb „Der beste Chor im Westen“ am Freitagabend angeschaut – obwohl er das Ergebnis bereits kannte: Der „Chor Cantiamo Aachen“ wurde von der vierköpfigen Jury nicht nur ins Halbfinale am 6. Dezember geschickt, sondern mit Lob überhäuft. Und auch Konrads ist noch ganz be-seelt von der Leistung seiner 25 Sän-gerinnen und Sän-ger: „Ihr habt so schön ausgesehen!“

Und sie haben ihren Beitrag, „And so it goes“ von Billy Joel, vor allem ergreifend schön gesungen – zu-

„Ich hatte selbst eine Gänsehaut!“

**Lena-Marie Hadaschik, Sopranistin,
Chor Cantiamo Aachen**

mindest sahen das die Jurymit-glieder Giovanni Zarrella, Jane Camerford, Beatrice Egli sowie Rolf Schmitz-Malburg und auch die beiden Moderatoren Marco Schreyll und Sabine Heinrich so. Von Trä-nen war häufig die Rede, „Gän-sehaut rauf und runter“ (Camerford), „passiert auf höchstem Niveau“ (Schmitz-Mal-burg), Einladun-gen, unter dem heimischen Weih-nachtsbaum zu sin-gen, wurden ausge-sprochen (Schreyll). Ähnlich auch die zahlreichen Reak-tionen von Freun-den und Fans des Chors.

„Wir haben uns ja vorab gefragt, wofür wir als Chor stehen“, sagt Tenor Axel Minten. „Das sind Emotion und Klang.“ Und es sei schön, dass genau das beim Publikum – gerade auch bei Leuten, die normalerweise Chormusik meiden – angekommen sei, freute sich Sopranistin Lena-Marie Hadaschik. „Ich hatte selbst eine Gänsehaut!“, sagt sie. Sebastian Wetzels, Tenor und als Solist im Einsatz, findet zudem,



Aachener Stimmen in der Essener Zeche Zollverein: Die Jury zeigte sich vom Auftritt des „Chor Cantiamo Aachen“ extrem beeindruckt. Die Sängerinnen und Sän-ger müssen nun Farbe bekennen.

FOTOS: HEIKE LACHMANN / MELANIE GRANDE

Ruhe strahlen die 25 Mitglieder von „Chor Cantiamo Aachen“ wohl immer aus: Trotz reichlich Trübel und langer Wartezeit bei der Aufzeich-

nung des Vorentscheids (Konrads: „Ich hatte die ganze Zeit Angst um die Stimmen.“) haben sie es auch im mit 350 Sän-gerinnen und Sän-ger aus ganz Nordrhein-Westfalen voll-gestopften Green Room der Zeche Zollverein immer wieder geschafft, sich Momente der Einkehr zu nehmen. „Wir waren uns ganz nah“, erinnert sich Minten. Und Hadaschik glaubt: „Wir sind bereits in der Vor-

bereitung, aber jetzt auch nochmal beim Wettbewerb selbst sehr eng zusammengewachsen. Ohne dieses Event wäre das wohl nicht passiert.“ Sopranistin Frauke Kordtmeikel konnte fast nicht glauben, was alles mit der Gruppe passiert ist: „Ich habe lange gebraucht, um die Eindrücke zu verarbeiten. Richtig viel geschlafen habe ich in der Nacht nach der Aufzeichnung nicht.“

Wenn alles gut läuft, hat Kordtmeikel noch weitere schlaflose Nächte vor sich – allerdings müssen die Aachener nicht nur die Jury, sondern im Halbfinale auch das Fernsehpublikum mit ihrem Auftritt überzeugen. Auf konstruktive Verbesserungsvorschläge der Jury kann Konrads bei den nächsten Proben allerdings nicht aufbauen. Denn es gab schlichtweg keine Kritik, die die

Show- und Chorspezialisten „Chor Cantiamo Aachen“ mit auf den Weg geben wollten. „Weiter, weiter!“, war der einzige Auftrag von Chor-Spezialist Schmitz-Malburg. Neben seiner Tätigkeit als Programmentwickler für die WDR-Musikabteilung ist er in Aachen auch als Chor-leiter tätig. „So versuchen wir auch im Halbfinale wieder unser Optimum zu erreichen“, deutet Minten an, dass sich die Zuschauer auch am 6. Dezember (Live-Übertragung des Halbfinals ab 20.15 Uhr im WDR-Fernsehen) erneut auf einen transparenten, dynamisch vielseitigen und klangschönen Beitrag von „Chor Cantiamo Aachen“ freuen können.

Weitere Informationen unter
www.cantiamo-aachen.de

Nachts 5°, tagsüber 10°



Es bleibt trocken und
recht mild **Bunte Seite**

Weihnachtskisten

Päckchen packen für
Bedürftige **Spezial**



Lucien Favre

Trainer auf Abruf
beim BVB? **Sport**



Aachener Nachrichten

ÜBERPARTEILICH · UNABHÄNGIG

Montag, 25. November 2019 · 75. Jahrgang · Nummer 273

www.an-online.de

1,60 Euro

AACHEN

Chor Cantiamo muss Millionen überzeugen

Der „Chor Cantiamo Aachen“ hat es ins Halbfinale des WDR-Wettbewerb „Der beste Chor im Westen“ geschafft. Die Jury fand bei der jüngsten Fernsehsendung nur lobende Worte. Beim Halbfinale am 6. Dezember muss Cantiamo aber nicht nur die Mitglieder der Jury, sondern auch das Fernsehpublikum begeistern. Die Zuschauer stimmen ab, wer ein Ticket für das Finale der Staffel lösen kann. Die Chormitglieder wollen indes ihrem eher leisen Stil treu bleiben.

> Seite 21